



Stadt-INFO

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 2 • 2019

MATTIGHOFEN

Eröffnung KTM Motohall



„Ein Traum wird wahr“, mit diesen Worten begrüßte Vorstandsvorsitzender Stefan Pierer die Gäste beim „Friends Opening“ der KTM-Motohall.

Im Bild v. l. Vorstandsvorsitzender Stefan Pierer, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Motorsport-Journalist Walter Zipser.

Bilder: Fotostudio Manfred Fesl



Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
23. 06.	Wandelkonzert, Bachchor Sbg., 17 Uhr Kulturstadt Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
28. 06.	Ballettabend, 19 Uhr Landesmusikschule Mattighofen	Stadtsaal Mattighofen
29. 06.	Stadtfest 2019, ab 10 Uhr Tourismusverband Mattighofen	Stadtplatz Mattighofen
30. 06.	Benefizkonzert, 17 Uhr Theresa Seung-nim Park	Landesmusikschule Mattighofen
02. 07.	Crossover Finale, 19 Uhr Landesmusikschule Mattighofen	Park der Landesmusikschule
04. 07.	Aktionstag 2019, ab 8 Uhr Streetwork Braunau	Park der Landesmusikschule
05. 07.	Sommernachtslesung, 19:30 Uhr Stadtbücherei Mattighofen	Innenhof Neue Mittelschule
13. 07.	3. Mattighofner VESPA-Tag Vespa Oldtimer Freunde Mattighofen	Park der Landesmusikschule
13. 07.	Grillfest, ab 15 Uhr Naturfreunde Mattighofen	Vereinsheim Mattighofen
07. 08.	Grillnachmittag, 14 Uhr Pensionistenverband Mattighofen	Park der Landesmusikschule
14. 08.	Reitergassfest, 19 Uhr Bürgergarde Mattighofen	Reitergassl Mattighofen
15. 08.	Kräuterweihe, 8 Uhr und 10 Uhr Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Stiftspfarrkirche Mattighofen
15. 08. - 18. 08.	NYC JAZZ Musikmarathon Events Kulturstadt Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
26. 08. - 30. 08.	8. Mattighofner Theaterwerkstatt Kulturstadt Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
31. 08.	Teilemarkt, ab 7 Uhr 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Fa. KTM/WP Munderfing
01. 09.	Gleichmäßigkeitsfahrt, ab 8:30 Uhr 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Kindstal Munderfing
02. 09.	Stockschützenturnier Stockschützen Mattighofen	Stockschützenbahn Mattighofen
05. 09. - 06. 09.	BGS - West - Fachmesse für Brandschutz und Gebäudesicherheit, Vogl - Connecting Contacts	Sepp-Öller- Sporthalle
07. 09.	Jahresfest - Kameradschaftsbund Kameradschaftsbund Mattighofen	Kriegerdenkmal/ Stiftspfarrkirche
15. 09.	Herbstausfahrt, 9 Uhr 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Treffpunkt Park- platz Stadtsaal
21. 09.	Konzert Jugendbrassband OÖ, 20 Uhr Landesmusikschule Mattighofen	Stadtsaal Mattighofen
21. 09.	Weltfriedenstag in Mattighofen Kameradschaftsbund Mattighofen	Schloss Mattighofen

Änderungen vorbehalten!
Details auf www.mattighofen.at

Inhaltsübersicht

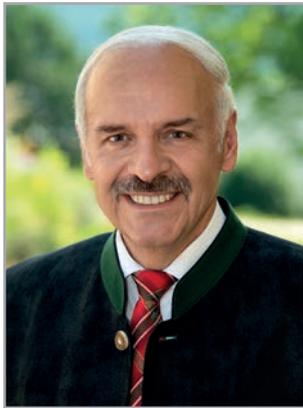
Seite 1	Eröffnung KTM Motohall
Seite 2	Veranstaltungstipps, Inhaltsübersicht, Impressum
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Stellenausschreibungen Stadtgemeinde
Seite 5	Rechnungsabschluss 2018
Seite 6	Aktion „Trinkwasser“, neue Gemeindeärztin, Parkende Autos behindern Müllentsorgung
Seite 7	Richtlinien für Schul- oder Studienbeihilfe, Kinderferienaktion
Seite 8	PTS auf Exkursion bei der Firma Beck
Seite 9	Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ
Seite 10	Aktivitäten der Volksschule Mattighofen
Seite 11	Ausschreibung Stellenbesetzungen SHV
Seite 12	Neue Mittelschule berichtet
Seite 13	New York City Musikmarathon 2019
Seite 14	Apitherapie - die Biene als Therapeutin
Seite 15	Blutspendeaktion Frühjahr 2019
Seite 16	Stadtfest 2019
Seite 17	Großer Erfolg der Landesmusikschule, Netzwerk „Hofkonflikt“ - Mediation u. Beratung
Seite 18	Sommerfest im EKIZ, die App „Abfall OÖ“
Seite 19	„Maxi“ - das Mattigtal-Taxi, Rotkreuz-Markt
Seite 20	Vorstandswahlen der Lebenshilfe Mattighofen
Seite 21	Ehrenabend des Bezirksfeuerwehrkommandos
Seite 22	Jahreshauptversammlung der „Tierfreunde“
Seite 23	Kostenlose Schnupperstunden des Tennisclubs
Seite 24	Daniela Falck - die Powerfrau aus Mattighofen
Seite 25	Große Leistungen der Mattighofner Judoka
Seite 26	Abfallabfuhrkalender - 3. Quartal 2019
Seite 27	Geburtstage, Goldene u. Diamantene Hochzeiten
Seite 28	34. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
 Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
 Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
 Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
 GG-Berlin, pixelio.de, Rainer Sturm, pixelio.de und
 pixabay.com

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2019 16. August 2019

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3, abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



Friedrich Schwarzenhofer
Bürgermeister

Die wirtschaftliche Situation unserer Stadt lässt sich sehr eindrucksvoll am Rechnungsabschluss darstellen. So konnte im Vorjahr ein Soll-Überschuss von insgesamt € 1,370.000,00 erwirtschaftet werden. Ausschlaggebend dafür war neben Mehreinnahmen und Ausgabenminderungen in den verschiedensten Bereichen vor allem die gute Beschäftigungssituation, die sich unmittelbar auf das Kommunalsteueraufkommen auswirkte. So konnte bei dieser lohnabhängigen Gemeindeabgabe eine Erhöhung um rund € 500.000,00 verbucht werden. Der Soll-Überschuss beinhaltet auch Ausgabenverschiebungen aus dem Vorjahr in Höhe von € 460.000,00, sodass sich der reine Überschuss mit € 910.000,00 darstellt. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, diesen für die Ausfinanzierung des Schulprojektes sowie für allgemeine Investitionen heranzuziehen.

Im Bereich der Infrastruktur wurde die Firma PORR AG mit der Durchführung von Straßenbaumaßnahmen beauftragt. Die Auftragssumme von rund € 500.000,00 beinhaltet neben diversen Sanierungen auch den Umbau der Kreuzung Fabrikstraße/Unterlochner Straße. Durch dieses Vorhaben, das am 27. Juni 2019 begonnen und bis Ende Juli 2019 dauern wird, ist mit Verkehrsbehinderungen,

Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Sperren und Umleitungen zu rechnen. Ich ersuche die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis.

Als weitere Projekte sollen heuer noch die Erweiterung des Schulgebäudes, die Erweiterung des Kombinationsgebäudes für den Gemeindebauhof, die Feuerwehr und das Rote Kreuz sowie der Neubau des Kindergartens NORD in Angriff genommen werden. Mit den Projekten Kombinationsgebäude und Neubau Kindergarten wurden die EWW & Berger Bau GmbH, Wels, als General- bzw. Totalübernehmer beauftragt. Die Erweiterung des Schulprojektes wird von der ARGE GÜ Schulen und Stadtsaal Mattighofen als Generalübernehmer fortgeführt. Abhängig für den Projektstart sind die Genehmigung der Investitionskosten durch das Land sowie der Beschluss des Finanzierungsplanes durch den Gemeinderat.

Das Institut für Soziale Kompetenz (ISK) ist bis zum Ende dieses Schuljahres mit der Nachmittagsbetreuung an den Pflichtschulen beauftragt. Für das kommende Schuljahr wurde die Vergabe dieser Dienstleistung neu ausgeschrieben und den Zuschlag erhielt die Familienakademie der OÖ Kinderfreunde. Um den Schülerinnen und Schülern ausreichend Bewegung zukommen zu lassen, wurde über Initiative von Direktor Hans Gärtner vom Gemeinderat die Errichtung eines Motorikparkes bei der Neuen Mittelschule beschlossen.

Nachdem der langjährige Gemeindefunktionär Dr. Thomas Steidl in dieser Funktion in den Ruhe-

stand getreten ist, war es notwendig, die vakant gewordene Stelle nachzubesetzen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für Frau Dr. Magdalena Steidl als Nachfolgerin ausgesprochen und ihr ab Mai 2019 die der Stadtgemeinde auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens zukommenden Aufgaben übertragen.

Ich möchte die Bevölkerung darüber in Kenntnis setzen, dass auf Grund des Eschensterbens auf Anraten der Forstbehörde in den nächsten Monaten aus Sicherheitsgründen ein Teil des Eschenbestandes des Hofwaldes gefällt werden muss. Gleichzeitig möchte ich auch appellieren, den Wald bei Wind und Sturm nicht zu betreten.

Mikro-ÖV MAXI

Im Rahmen der Stadt-Umland-Kooperation wurde im Vorjahr eine stadtregionale Strategie beschlossen und damit ein strategischer Rahmen, Handlungserfordernisse, Zielsetzungen, Maßnahmen und gemeinsame Umsetzungsprojekte für eine positive Entwicklung der Region festgelegt.

Neben dem Ausbau des Radwegenetzes sollen auch Alternativen zum Angebot des Öffentlichen Verkehrs angedacht und Versorgungslücken geschlossen werden. Neben den Gemeinden der Stadt-Umland-Kooperation (Mattighofen, Helpfau-Uttendorf, Munderfing, Pfaffstätt, Pischelsdorf und Schalchen) beteiligen sich auch die Gemeinden Auerbach, Jeding, Kirchberg bei Mattighofen und Lochen am See an der Erstellung eines gemeinsamen und umsetzungsreifen „Mikro-ÖV-Nahmobilitätskonzeptes“.

Die Mitgliedsgemeinden haben sich dafür ausgesprochen, als primäre Maßnahme eine „Mattighofen Taxi Gutscheinkampagne“ (kurz: MAXI Aktion) für ein Jahr auf Probe einzuführen. Während dieser einjährigen Testphase, die ab Juli 2019 starten wird, soll jede Person ab dem 15. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in einer der Mitgliedsgemeinden pro Halbjahr 20 Taxi-Gutscheine im Wert von je € 2,00 im Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde erhalten. Diese Gutscheine können dann bei den auf den Gutscheinen aufgedruckten Taxiunternehmen eingelöst werden. Eine Barablöse ist ausgeschlossen! Ziel dieses Projektes ist, der Allgemeinheit aber vor allem immobilen Personen die Erreichbarkeit von Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen, öffentlichen Verkehrsmitteln, usw. zu erleichtern und somit die Lebensqualität zu steigern. Gesonderte Informationen ergehen noch zeitgerecht.

Ich wünsche allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und viel Spaß und Abenteuer bei der Kinderferienaktion 2019!

Friedrich Schwarzenhofer

Nachruf



Frau Gemeinderätin Eleonora Ries ist am 24. März 2019 im 75. Lebensjahr verstorben.

Frau Ries war langjähriges Gemeinderatsmitglied. Als Fraktionsvertreterin der Grünen war sie in vielen Ausschüssen der Stadtgemeinde Mattighofen vertreten. In der Zeit von 2009 bis 2015 übte sie zudem die Funktion der Vorsitzenden des örtlichen Prüfungsausschusses aus.

Der Umwelt-, Tier- und Klimaschutz waren die Schwerpunkte ihres öffentlichen Wirkens und zudem ihre Herzensangelegenheit. Frau Gemeinderätin Ries war eine Politikerin mit Leib und Seele und es gab kaum eine Sitzung, an der sie nicht teilnahm. Kompromisslos und mit hohem Engagement nahm sie ihre politische Funktion, aber auch ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Obfrau der Tierfreunde Mattighofen, wahr.

Frau Gemeinderätin Ries hat sich für ihr öffentliches Wirken verdient gemacht und dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.

Die Stadtgemeinde Mattighofen wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde Mattighofen schreibt zur Besetzung aus:

Bademeister und Mitarbeiter im Gemeindebauhof (m/w)

Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden), unbefristetes Dienstverhältnis, Dienstbeginn: ehest

Das Anforderungsprofil und die detaillierte Aufgabenbeschreibung sind auf der Homepage:

www.mattighofen.at

abrufbar.

Aushilfen im

Reinigungsdienst gesucht

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht dringend Aushilfskräfte im Reinigungsdienst für diverse Dienststellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadtamt Mattighofen, Frau Enthammer, Telefon:

0 77 42 / 22 55-20.

Personal für die

Schulwegsicherheit gesucht

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht dringend Schülerlotsen (m/w). Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen, sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- Gesamtstunden pro Woche: 12,5 h (geringfügige Beschäftigung)
- Mo. - Fr. von 07:00 - 08:00 Uhr sowie 11:15 - 12:45 Uhr
- Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt
- geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung
- Die Einschulung erfolgt durch die Polizei

Bei Interesse steht Frau Mayrhofer, Zimmer 14, Telefon **0 77 42 / 22 55-27**, gerne zur Verfügung.



Kostenlose Familienberatung

Partnerschaft | Eltern | Kinder | Krisen

- Sie haben das Gefühl, Sie sollten mit ihrem Partner über den Beziehungsverlauf reden und hätten dabei gerne eine fachliche Begleitung!
- Sie haben die Trennung fixiert und wünschen sich eine konstruktive, lösungsorientierte, achtsame Trennungsphase
- Ihre Elternrolle verunsichert oder überfordert Sie
- Sie haben das Gefühl, Sie verstehen ihre Kinder nicht mehr und spüren eine Distanzierung und Entfremdung
- Sie befinden sich in einer Krise oder aussichtslosen, belastenden Lebenssituation

Kontaktieren Sie unseren ehrenamtlichen Familienberater!

Friedrich Schaber

Dipl. Sozialarbeiter

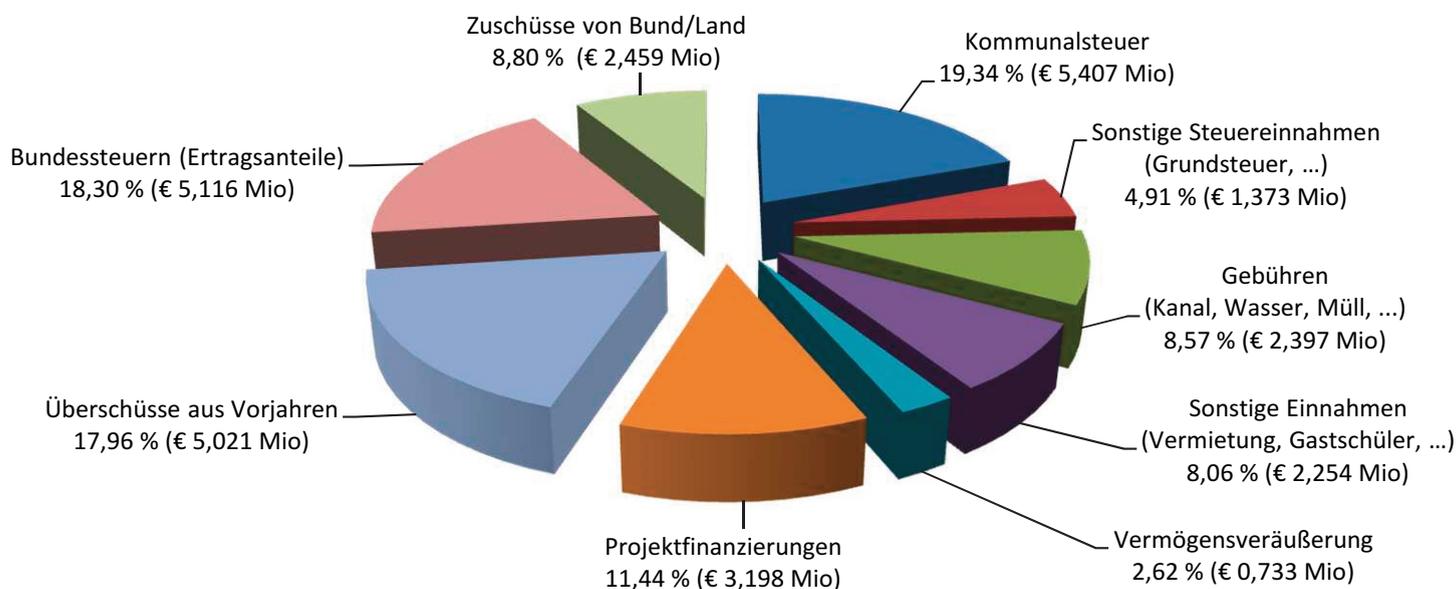
Tel-Nr.: 0680 / 300 46 50

Mailadresse: f.k.s@a1.net

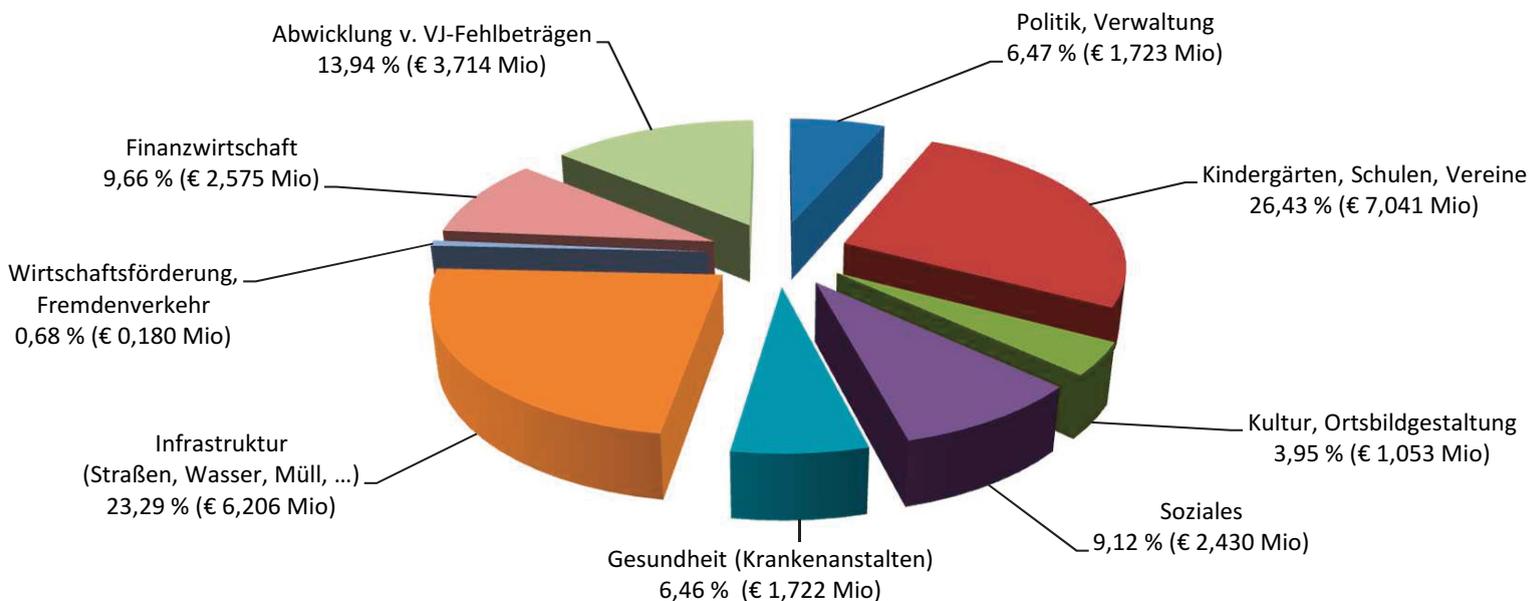
Gesamtdarstellung ordentlicher und außerordentlicher Haushalt 2018

Rechnungsabschluss 2018

EINNAHMEN



AUSGABEN



Grafik: Stadtgemeinde

AKTUELLES

Aktion: „Für unser Trinkwasser unterwegs“

Informationen zum Laborbus - Begutachtung von Brunnen und Analyse des Trinkwassers.

In Oberösterreich gibt es mehr als 90.000 Hausbrunnen und Quellen, die für die Trinkwasserversorgung herangezogen werden. Damit wird etwa ein Fünftel aller oberösterreichischen Haushalte mittels eigenem Hausbrunnen mit Wasser versorgt.

Der bauliche Zustand dieser Brunnen und die Wasserqualität liegen in der Selbstverantwortung der Besitzer/innen. Mit der Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ des Landes Oberösterreich soll für Hausbrunnenbesitzer/innen eine Hilfestellung und Unterstützung angeboten werden.

Die Aktion des Landes Oberösterreich „Für unser Trinkwas-

ser unterwegs“ unterliegt einem offiziell genormten Qualitätssicherungssystem und steht für

- technische Begutachtung der Wasserversorgungsanlage durch einen zertifizierten Wassermeister,
- unabhängige Beratung für Brunnenbesitzer/innen und
- fachgerechte Entnahme und Analyse der Wasserprobe.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Michaela Mayrhofer LLB.oec. (Sachbearbeiterin Bauabteilung)

Telefon:

+43 / 7742 / 2255-27

Mail:

m.mayrhofer@mattighofen.at

Neue Gemeindeärztin



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. April 2019 beschlossen, Frau Dr. Magdalena Steidl zur Gemeindeärztin zu bestellen. Nach Unterfertigung des Vertrages ist Frau Dr. Steidl nun seit Mai 2019 als Gemeindeärztin der Stadtgemeinde tätig.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Parkende Autos behindern Müllentsorgung

Wohngebiete mit engen Straßen sind eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen. Nicht selten erschweren ordnungswidrig haltende oder parkende Fahrzeuge die Arbeit der Entsorgungsmitarbeiter oder verhindern das Erreichen der Standplätze für Abfallbehälter.

In den Querstraßen bzw. engen Straßen bleibt aufgrund parkender Autos nur eine viel zu kleine Durchfahrtsbreite zur Verfügung. Da die Mindestanforderung für Müllfahrzeuge, auch ohne Gegenverkehr, bei 3,55 Meter liege, müsse bei Beibehaltung der jetzigen Situation die Straße von der Entsorgung ausgeschlossen bleiben.



Zusätzlich behindern Sträucher, Hecken oder Bäume, die in die Fahrbahn hineinragen, ein zügiges Weiterkommen.



Die Abfallbehälter müssen auf der Straße stehen. Bitte die Tonnen zeitgerecht (am Abend vor der Entleerung) aufstellen.



Reklamationen bitte direkt an die Firma Buttenhauser:
Telefon: 0 77 42 / 26 10

Bilder: Firma Buttenhauser

Richtlinien für die Gewährung einer Schul- oder Studienbeihilfe

Zur Abdeckung von Mehraufwendungen für Internats- und Wohnungskosten gewährt die Stadtgemeinde Mattighofen an Eltern nach Maßgabe der jeweiligen Budgetmittel eine jährliche Schul- oder Studienbeihilfe mit folgender Maßgabe:

Allgemeine Bedingungen

Antragsberechtigt sind Eltern bzw. Erziehungsberechtigte jener SchülerInnen, die eine allgemeinbildende höhere Schule oder eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen und StudentInnen, die zu diesem Zweck in einem Internat oder privat am Schul- oder Studienort untergebracht sind und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

AntragstellerInnen und SchülerInnen bzw. StudentInnen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung als auch wäh-

rend des Schul- bzw. Studienjahres in Mattighofen mit Hauptwohnsitz gemeldet und wohnhaft sein.

Für ein tägliches Pendeln zwischen Mattighofen und dem Schul- bzw. Studienort (Fahrschüler) wird keine Schul- bzw. Studienbeihilfe gewährt.

Einkommensgrenzen

Das maximale Jahresnettoeinkommen der Antragsteller wird mit € 45.000,00 festgesetzt und erhöht sich für jedes weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird, um € 2.000,00. Die Einkommensgrenze wird zum 1. September eines jeden Jahres an den Verbraucherpreisindex angepasst. Bezugsgröße für die erste Anpassung ist der für den Monat Juli 2015 verlautbarte Indexwert, sodass die erstmalige Anpassung zum 01. September 2016 erfolgt. Die Einkommensgrenze für das Schul- oder Studienjahr

2018/2019 beträgt € 49.500,00.

Höhe der Studienbeihilfe

Bei Vorliegen der oben angeführten Voraussetzungen wird eine einmalige jährliche Studienbeihilfe in Höhe von € 300,00 gewährt.

Einkommensnachweise

Grundlage für die Ermittlung des Jahreseinkommens ist der Jahreslohnzettel / Einkommenssteuerbescheid des Jahres vor der Antragstellung, wobei für die Ermittlung der Einkommensgrenze Folgendes gilt:

a) Jahreslohnzettel:

Bruttobezüge abzüglich Werbungskosten (Sozialversicherung, Pendlerpauschale, freiwillig einbehaltene Beträge), Lohnsteuer sowie der Abfertigung

b) Einkommenssteuerbescheid laut ArbeitnehmerInnenveranlagung:

Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Einkommenssteuerschuld, zuzüglich 13. und 14. Monatsbezug.

Im Bedarfsfall kann die Gewährung der Studienbeihilfe von der Vorlage weiterer Unterlagen abhängig gemacht werden.

Sonstiges

Auf die Gewährung der Schul- bzw. Studienbeihilfe besteht kein Rechtsanspruch. Bezüglich der Wohnsitzkriterien gelten die melderechtlichen Bestimmungen.

Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.07.2015, TOP. 10.

Nähere Infos erhalten Sie von der Sachbearbeiterin Frau Sieglinde Lindner, Zimmer 10, Telefon: +43/7742/2255-13, Mail: s.lindner@mattighofen.at

Kinderferienaktion der Stadtgemeinde

Auch heuer findet in Mattighofen wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder statt. Aufgrund des Datenschutzgesetzes ist ein persönlicher Brief an Kinder und Jugendliche nicht mehr möglich. Es liegen Einladungen an den Schulen sowie im Stadtamt Mattighofen auf. Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.mattighofen.at.

Alle Mädels und Jungs, die zwischen 6 und 14 Jahre alt sind, können an der Ferienaktion 2019 teilnehmen. Der Ablauf erfolgt genau wie in den Vorjahren. In der Einladung ist alles genau beschrieben. Viele örtliche Vereine nutzen dabei auch die Gelegenheit,

sich bei unseren Kindern und den Jugendlichen vorzustellen und ein interessantes Programm für einen erlebnisreichen Ferientag anzubieten.

Ein durchgehendes Programm bietet dabei das Eltern-Kind-Zentrum, welches jeweils dienstags und donnerstags die Kreativität unserer Kinder in lustigen Bastelrunden fördert. Jeden Mittwoch geht es dann ab zum Abenteuerspielplatz in die Hofau.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen und Institutionen für das hervorragende Programm, das wie jedes Jahr auch heuer wieder unsere Kinder begeistern wird.



Das Erlebnisbad Mattighofen - Spiel und Spaß in den Ferien.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Aus hartem Holz geschnitzt

Polytechniker untersuchen neue Schweißtechnologie. Nägel aus Holz bieten viele Vorteile: Keine Korrosionsspuren, keine Wärmebrücken und weniger Abfall beim Entsorgen. Die Firma Beck aus Mauerkirchen entwickelte nun einen Holznagel, der sogar festgeschweißt werden kann.

„Wie kann man Holz schweißen?“ zeigten sich die Metalltechniker der PTS Mattighofen interessiert.

Um dieser Frage nachzugehen, organisierte Fachlehrer Hannes Kölblinger gemeinsam mit Stefan Schachner aus der Entwicklungsabteilung der Firma Beck einen Workshop zum Thema Holzschweißen.

Im Vorfeld wurden die aus heimischer Buche gefertigten Nägel in der Schule untersucht: Akribisch genau, bis ins allerletzte Detail, analysierten die

Schüler dabei Dichte, Brennbarkeit und Haltekraft der „Lignolocs“.

Beim Besuch der Firma Beck durfte jeder der Nachwuchstechniker das Holzschweißen ausprobieren: Durch die hohe Hitze beim Eintreiben verschmilzt das Lignin des Holznagels mit dem Umgebungsholz zu einer stoffreinen Verbindung. Dieser Effekt wird von



den Wissenschaftlern der Universität Hamburg seit 1998 untersucht.



Bild oben und seitlich: Alle sind von der Materie begeistert. Arbeiten mit höchster Präzision.

Zur besonderen Freude durften die Schüler gemeinsam mit Herrn Rupert Sonnleitner, Leiter der Lehrlingsausbildung, einen Handyhalter im „Lignoloc-Design“ anfertigen.



Bild oben und unten: die genaue Analyse der Holznägel. Alle Bilder: PTS Mattighofen



Die Polytechniker (aber auch der Lehrer) hatten großen Spaß beim Experimentieren mit den Holznägeln und bei der kurzweiligen Arbeit mit den Werkstücken. Für den genauen und

beeindruckenden Einblick in die innovative Welt des Holzschweißens bedankt sich die gesamte Mannschaft der PTS Mattighofen bei der Firma Beck noch einmal sehr herzlich.



Schulden? Nein Danke



Der Abschluss dieses praxisnahen Projektes fand in Linz im Festsaal der Arbeiterkammer Oberösterreich statt. Bild: PTS

Poly-Schüler bleiben im Plus. Kostenfalle Handyvertrag? Shoppingtour auf Pump? Am Monatsende ein Minus am Konto? - nicht bei den Schülern der Polytechnischen Schule Mattighofen.

Im Rahmen des Finanzführerscheins der Schuldnerhilfe Oberösterreich konnten auch heuer wieder 32 Schülerinnen

und Schüler überlegtes und kompetentes Handeln in Finanzfragen erlernen. In insgesamt 10 Unterrichtseinheiten erfuhren sie Wissenswertes über den Umgang mit Geld: Vor- und Nachteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, seriöses Einkaufen im Internet, Verkaufstricks des Einzelhandels, Haushaltsplanung und noch vieles mehr.

Ausbildungen



Karriere mit Herz

Unsere modularen Ausbildungen im Herbst 2019

Ab September in Linz, Vöcklabruck, Eferding:

- » SpielgruppenleiterIn/HelferIn
- » Tagesmutter & HelferIn
- » HelferIn/PädagogIn zur Tagesmutter

Weitere Infos zu unseren Ausbildungen unter:

www.ooe.familienbund.at, 0732/60 30 60 12 oder familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Das Erwachsenenbildungs-Qualitätssiegel des Landes OÖ ermöglicht den Teilnehmern unserer Ausbildungen Förderungen des Bildungskontos von bis zu 30 % in Anspruch zu nehmen.



Studienbefähigungslehrgang: Keine Matura?

Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ ab Herbst 2019 auch im Bezirk Braunau: Keine Matura? Kein Problem!

Auf kurzem Weg ins Studium: Ab Herbst 2019 werden Personen mit facheinschlägigem Lehrabschluss bzw. Fachschulabschluss ohne Matura in Braunau mithilfe der Fachhochschule Oberösterreich in nur einem Jahr „hochschulfit“: Mit ihrem einjährigen FH-Studienbefähigungslehrgang (SBL) hat die FH OÖ in den letzten zehn Jahren bereits 1.000 TeilnehmerInnen ohne Maturaabschluss zur begehrten Fachhochschulreife verholfen.

„Wir freuen uns, dass wir die Erfolgsgeschichte unseres Lehrgangs nun auch am Standort Braunau am Inn fortsetzen können,“ zeigt sich Lehrgangsleiter

Stefan Sunzenauer über die geographische Ausweitung des FH OÖ-Bildungsangebotes erfreut. „Rund 2.000 Personen ohne Maturaabschluss haben in den letzten zehn Jahren den einjährigen FH-Studienbefähigungslehrgang gestartet, rund 1.000 haben ihn erfolgreich absolviert und ein FH OÖ-Studium in Hagenberg, Linz, Steyr oder Wels gestartet. Die meisten SBL-AbsolventInnen belegen nach Erlangung der FH-Reife ein technisches Studium und fühlen sich sogar besser vorbereitet als ihre Studienkollegen und Kolleginnen!“, verweist der Lehrgangsleiter auf die Assets der einjährigen Ausbildung.

In der Tat sind für den begehrten Vorbereitungskurs keine Vorkenntnisse nötig, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

werden auf dem Level eines guten Hauptschulabschlusses „abgeholt“. Dann geht es allerdings steil bergauf - innerhalb eines Jahres erreichen die TeilnehmerInnen in den Gegenständen Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik Maturaniveau.

Der Vorbereitungskurs ist berufs begleitend organisiert und kann an drei bis vier Abenden pro Woche nach dem Job absolviert werden.

Die FH OÖ bietet über 30 Bachelorstudiengänge an - durch die Zugangsmöglichkeit über den Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ in Braunau auch für Personen ohne Matura die perfekte Möglichkeit um sich für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten.

Kursbeginn ist jeweils im Herbst, Anmeldung ist jederzeit möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019.

Kontakt und weitere Infos: <https://www.fh-ooe.at/weiterbildung/studium-ohne-matura>, E-Mail: lehrgang@fh-ooe.at

**FH Oberösterreich
University of Applied Sciences
Upper Austria**
Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften

**Stelzhammerstraße 23
4600 Wels
Telefon: +43/5/0804/43132**

**FH-Prof. DI
Dr. Stefan Sunzenauer**
Leiter Studienbefähigungsprogramme
stefan.sunzenauer@fh-ooe.at

Aktivitäten der Volksschule Mattighofen



Tierischer Nachwuchs in der Volksschule

Ende April erblickten in der 1c Klasse 40 kleine Achatschnecken das Licht der Welt. In der Vorschulklasse werden gerade 9 Kaulquappen aufgezogen (Bild). In der 1d lernen die Kinder über Kröten. Eine Kröte zu streicheln ist nur etwas für ganz mutige Kinder.



Fahrsicherheitstraining

Die Kinder der Volksschule Mattighofen absolvierten ein kostenloses Fahrsicherheitstraining. Sie sind nun bestens auf die Radfahrprüfung vorbereitet. Vielen Dank für die tolle Unterstützung an die „Easy Drivers-Radfahrschule“.



Mehrtägige Schulveranstaltungen der Viertklassler

Die Volksschüler der 4. Klassen fuhren mit den Lehrerinnen und Lehrern nach Linz und lernten viel über die Hauptstadt. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz.



Das Leben am Bauernhof

Unter dem Motto „Schule am Bauernhof“ verbrachte die 3d Klasse zwei Tage in Uttendorf am Haiderhof. Frisches Gebäck, Butter und Frischkäse schmecken selbstgemacht einfach am besten.



Muttertag

Die Mamas und Omas sind einfach die BESTEN! Die Volksschülerinnen und Schüler aus Mattighofen wünschen alles Gute!



„Tag der Bewegung“

Die Sportkoordinatorinnen Irmgard Bleierer-Ramsauer und

Lisa Haider organisierten an der Volksschule den „Tag der Bewegung“. Gemäß dem Motto: „In-Balance - Körper, Geist und Seele“ trainierten die Kinder spielerisch Gleichgewicht und Balance.





Volksschule geht in die HTL

Beim Schnuppertag in der HTL Braunau waren viele Stationen vorbereitet. Experimente aus dem Chemie- und Physikbereich faszinierten ebenso wie das Lötten eines Würfel-Bausatzes und die Führungen durch die Werkstätten. Vielen herzlichen Dank dem Direktor Mag. Blocher und seinem Lehrerteam für den spannenden Vormittag.

KTM sponsert Kapperln

Vielen herzlichen Dank der Firma KTM-Motorcycle für das Sponsoring. Fesche Kapperln - fesche Kinder und natürlich auch fesche Lehrerinnen!

Alle Bilder: Volksschule Mattighofen

GESCHÄFTSSTELLE
BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRAUNAU AM INN
 52 80 BRAUNAU Hammersteinplatz 1



Der Sozialhilfeverband Braunau am Inn schreibt folgende Stellenbesetzungen aus:

- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
- **Fach-Sozialbetreuer/innen für Altenarbeit**

Wir suchen engagierte, dynamische Persönlichkeiten **für unsere Bezirksseniorenzentren in Altheim, Braunau, Eggelsberg, Mattighofen und Ostermiething.**

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung. Die Dienstposten sind ehestmöglich zu besetzen.

Entlohnung: DGKP: Funktionslaufbahn GD 16 gemäß Oö. GDG 2002
 FSBA: Funktionslaufbahn GD 18 gemäß Oö. GDG 2002

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des SHV www.shvbr.at unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Für Fragen steht Ihnen Frau Mag. Karin Altmüller, Tel: 0664/60072-60346 zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie an den Sozialhilfeverband Braunau am Inn, 5280 Braunau am Inn, Hammersteinplatz 1 oder per E-Mail an karin.altmueller@shvbr.at

Für den Obmann:
 Mag. Karin Altmüller
 Geschäftsführerin SHV Braunau

„News“ aus der Neuen Mittelschule



Konzentriert bei der Aufgabe.

Nachdem heuer die offizielle Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“ der Stadtgemeinde pausierte, bewiesen Schülerinnen und Schüler der NMS Mattighofen, dass eine saubere Umwelt für sie nicht bloß ein Lippenbekenntnis ist.

Am 26. Mai 2019 sammelte die 2c-Klasse zusammen mit den Lehrerinnen Frau Zehetner und Frau Reichinger rund um die Schule und entlang des Verschönerungsweges achtlos weggeworfenen Müll und ent-

sorgten ihn anschließend fachgerecht im Altstoffsammelzentrum Mattighofen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden anschließend noch vom Leiter des ALZ, Herrn Falch, über richtige Mülltrennung aufgeklärt.

In den nächsten Tagen werden sich noch weitere Klassen an der von der NMS initiierten Müllsammelaktion beteiligen.

Ein herzliches „Danke“.

Das Team der NMS Mattighofen, die „Marsrabbits“, konnte bei der diesjährigen Lego-League Bezirksmeisterschaft in der HTL Braunau nach einem spannenden Wettbewerb mit nur einem Punkt Rückstand den 4. Platz von 19 teilnehmenden Teams erreichen.

Besonderes Detail am Rande: Als Coaches an der NMS Mattighofen (das sind Schülerinnen und Schüler aus der HTL Braunau, die die Schulen zur Unterstützung begleiten) waren mit

Fanny Kovacs und Sara Dreiblmeier auch zwei Mädchen dabei, die selbst vor drei Jahren im Siegerteam der NMS Mattighofen gestanden sind.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert der Mannschaft der Neuen Mittelschule im Namen der Stadtgemeinde und persönlich sehr herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg.



Die fleißigen Müllsammler der NMS Mattighofen.

Die NMS Mattighofen beteiligte sich auch im heurigen Schuljahr wieder an der oberösterreichweit ausgeschriebenen Tischlertrophy.

Das Motto lautete, einen „Spieletisch“ zu bauen. Ein Team von motivierten Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen nahm gemeinsam mit der Tischlerei Enthammer als Patronanz Tischlerei die Arbeit auf. Den Schulen wurde ein genormtes Materialpaket an Fichtenleisten und Rundstäben, sowie eine Platte zur Präsentation der Arbeitsabläufe ausgehändigt. Unter der Leitung der Lehrkräfte Gudrun Grögler und Norbert Kölbl entwarfen die Schüler einen Spieletisch und dazugehörige Spiele. An vielen Nachmittagen

wurde dieses Konzept dann real umgesetzt.

Die Spieletische aller Schulen sind im WIFI-Linz ausgestellt, wo die Preisträger von einer Jury ermittelt werden.



Alle waren mit Eifer und Freude bei der Sache. Alle Bilder: NMS



New York City Musikmarathon 2019

Bereits am 15. August 2019 startet das NYC Musikmarathon Festival mit der Big Band Battle, bei der im Festsaal Mattighofen die Big Band Burghausen und die Franz Kirchner Bigband um die Gunst des Publikums spielen.

Dabei geht es mit Videowall und Swing-Tanzgruppe auf eine Zeitreise ins New York der 30er Jahre. Alle Besucherinnen und Besucher im „Swing Ära Outfit“ der 30er Jahre erhalten ein Bargetränk. Das beste Kostüm wird

prämiert und gewinnt eine Konzertkarte zur Austrian Music Night, bei der am Freitag, den 16. August 2019 ab 18:00 Uhr, der Mininger Zithervirtuose Wilfried Scharf und der „Salzburger Saitenklang“ sowie „Die Strottern“ das österreichische Volkslied sowie Klassik, Folk und Wiener Lieder, neu aufbereitet, zum Besten geben.

Ein Konzert für wahre Musikliebhaber. Musik pur erwartet den begeisterten Zuschauer.



Das Festival wird mit der Big Band Battle gestartet.



Kostenloses Musikschnuppern gibt es am 17. August im Park der Landesmusikschule. Ein Sommernachmittag mit kostenlosen Musikworkshops und Mitmachkonzerten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (bei Schlechtwetter im Festsaal), inklusive Bufett des Integrationskochclubs Mattighofen.

Von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene an verschiedenen Workshopstationen verschiedene Instrumente ausprobieren, verschiedene Musikrichtungen kennen lernen und bei musikalischen Spielen und

Mitmachkonzerten dabei sein. Zum Abschlusskonzert bei freiwilligen Spenden laden die NYCMM Workshop-Teilnehmer am Abend des 18. August 2019 ab 18:00 Uhr. Alle Konzerte, außer der Big Band Battle (Festsaal Mattighofen), finden im Schloss Mattighofen statt. Den Ehrenschutz des Festivals übernimmt Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Preisgünstige Konzertkarten gibt es ab sofort im Vorkverkauf. Online auf: www.nycmusikmarathon.com, in den Raika Filialen in Schalchen und Mattighofen sowie in der Stadtrafik Mattighofen.

Am Samstagabend, den 17. August 2019 ab 18:00 Uhr, heißt es „Klassik meets Jazz“, wenn sich die vielfach ausgezeichnete New Yorker Sopranistin Cassandra McConnell, die zuletzt im Linzer Musiktheater begeisterte, gemeinsam mit der großartigen Jazz- und Soulvokalistin Chanda Rule und Gernot Bernroiders „Ensemble Culturessence“ die Ehre gibt.

Alle Bilder: NYCMM

Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit > Veranstaltungen > Newsletter abonnieren

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mailadresse zu überprüfen. Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

Apitherapie - die Biene als Therapeutin



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, IM Anton Reitingner, Präsident der österreichischen Gesellschaft für Apitherapie, Stefan Hellwagner (Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde Schalchen) und Johann Höllinger (Mitarbeiter Gesunde Gemeinde Mattighofen).

Bild: Gesunde Gemeinde Mattighofen

Im Rahmen der Vorträge der Gesunden Gemeinden Mattighofen und Schalchen referierte IM Anton Reitingner am 30. April 2019 im gut gefüllten Veranstaltungssaal Schloss über das Leben und Arbeiten der Bienen und Allgemeines über die Apitherapie.

Apitherapie (lateinisch „Apis“ = Biene) ist die Anwendung von Bienenprodukten wie Honig, Bienengift, Propolis, Pollen, Gelée Royale und Bienenwachs zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten oder Störungen, die krankhafter Natur sind.

Die medizinische Verwendung von Erzeugnissen aus dem Bienenvolk hat in der Geschichte der Menschheit uralte Tradition und lässt sich bis in das antike China und in das Reich der Pharaonen zurückverfolgen. Auch die Wegbereiter der modernen Medizin Hippokrates und Para-

celsus haben Honig und andere Bienenprodukte als wichtige Bestandteile ihrer Heilmixturen hoch geschätzt.

Franz-Xaver Unger, Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Mattighofen: „Honig schmeckt nicht nur hervorragend, sondern die verschiedenen Bienenprodukte unterstützen die gesamten Körperfunktionen.“

Die Produkte aus der Bienenproduktion erhält man bei den örtlichen Imkern. Der Obmann des Imkereiverbandes Mattighofen, Herbert Hartinger, informiert Sie gerne.

Imkerei Hartinger
Telefon 0 77 42 / 46 35
hartinger.imkerei@aon.at

JUNGE PFLEGE FACH-SOZIAL- BETREUER/IN ALTENARBEIT (FSB „A“)

Mit dem dreijährigen Lehrgang Junge Pflege – FSB „A“ können nun auch PflichtschulabgängerInnen direkt in die Ausbildung einsteigen. Im ersten Ausbildungsjahr wird den jungen Menschen ein Einblick in den Aufgabenbereich der Altenbetreuung ermöglicht.



VON DEN
BESTEN LERNEN.
MIT SINN.

„Ein Schnupperpraktikum im Alten- und Pflegeheim hat mich in meinem Berufswunsch bestätigt. Es ist toll, dass ich nun direkt nach der Pflichtschule mit der Ausbildung für meinen Wunschberuf beginnen kann.“

Ich freue mich darauf, bald Teammitglied auf einer Wohnebene in einem Alten- und Pflegeheim zu sein.“

BERUFSBILD

Das Berufsbild FSB „A“ ist auf die Anliegen von betreuungs- und pflegebedürftigen alten Menschen abgestimmt und beinhaltet einen medizinischen, pflegerischen und sozialbetreuerischen Teil. Der pflegerische Teil umfasst die Pflegeassistenz mit Tätigkeiten rund um Körperpflege und Mobilisation.

Im sozialbetreuerischen Teil wird die Förderung des eigenständigen und selbstbestimmten Lebens der älteren Menschen gelehrt und der richtige Umgang mit ihnen und ihren Angehörigen vermittelt.

Zu den Aufgaben gehören:

- Präventive, unterstützende und aktivierende Maßnahmen zur täglichen Lebensbewältigung
- Eingehen auf körperliche, seelische, soziale und geistige Bedürfnisse
- Körperpflege, Krankenbeobachtung, uvm.
- Hilfe zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben im Alter
- Unterstützung bei kritischen Lebensereignissen sowie Begleitung von Angehörigen und LaienhelferInnen

DEINE FÄHIGKEITEN:

- Freude und Interesse an der Betreuung, Begleitung und Pflege älterer Menschen
- Sorgfältiges und genaues Arbeiten
- Kommunikationsbereitschaft und freundliches Auftreten
- Belastbarkeit
- Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen der älteren Generation
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

WAS DICH ERWARTET:

- Ein abwechslungsreicher, herausfordernder Berufsalltag
- Ein Beruf, der sich ständig weiterentwickelt
- Fort- und Weiterbildungen
- krisensicherer Arbeitsplatz in der Region



Blutspendeaktion Frühjahr 2019

Ob bei Unfällen, geplanten Operationen oder Erkrankungen: Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen. Während der Blutspendeaktion am 08. und 09. April 2019 in Mattighofen haben wieder über 100 Bürger Blut gespendet.

Im Schnitt werden in Österreichs Spitälern 1.000 Blutkonserven pro Tag benötigt. Aktuell werden diese von lediglich 3,65 Prozent der spendefähigen Bevölkerung gespendet. Aus Anlass des Weltblutspendetags am 14. Juni 2019 ruft das Österreichische Rote Kreuz die Wichtigkeit von Blut als Notfallmedikament in Erinnerung und wirbt um zusätzliche Spender, die regelmäßig zur Spende kommen.

„Neue und treue Spender, das ist langfristig gefragt. Um die sichere Versorgung mit Blutkonserven rund um die Uhr

garantieren zu können, braucht es Menschen, die sich dem Thema Blutspende verbunden fühlen und regelmäßig zur Spende gehen“, sagt Gerald Schöpfer, Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes. „Da ein Teil unserer Spender in den nächsten Jahren in „Spension“ geht, brauchen wir Nachwuchs.“

Die freiwillige und unbezahlte Blutspende beim Roten Kreuz ist die zentrale Stütze der flächendeckenden Versorgung des Landes mit Blutprodukten. Die Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen unterstützte die Aktion mit aktiver Mitarbeit und servierte jeder Spenderin bzw. jedem Spender zur Kräftigung nach dem Spenden ein paar Würstel mit Semmel.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Oberösterreich dankt allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihre großartige Unterstützung.



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer ist ein fleißiger Spender.



Im Bild von links Wolfgang Weichbold, Eveline Sporrer, Sabrina Brumbauer, Erich und Claudia Grillnberger, Claudia Schmidt und Thomas Kubicek. Bild: Grillnberger

Auf Einladung von Claudia Grillnberger (Dipl. Prana-Energie-Therapeutin) gestalteten Claudia Schmidt und Thomas Kubicek im Saal des Schlosses im März 2019 einen spannenden Vortrag.

Unter dem Motto „Eine Chance zur Veränderung“ erhielten die Zuhörer im gut gefüllten Veranstaltungssaal Schloss interessante Möglichkeiten um „Körper, Geist und Seele“ in Einklang zu bringen.

Aufruf zur Mitarbeit

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?

Kontaktdaten:

Franz Xaver Unger, Telefon: 077 42 / 22 55-17

Mail: fx.unger@mattighofen.at



STADT FEST

29.6.
GANZTAGS!
EINTRITT FREI

Ab 10.00 UHR

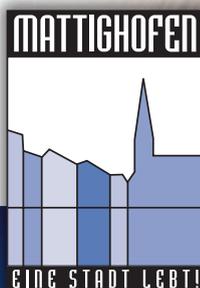
SEIFENKISTEN RENNEN

- **Kinder-Animation**
- **Frühschoppen & Shopping**

Gesamter Stadtplatz
Fußgänger-Zone!

Außerdem:

- **Live-Musik**
- **Feuershow**
- **Aufmarsch
der Vereine**



www.mattighofen-erleben.at

Bravo: Auf zum Bundeswettbewerb

Das neu gegründete Schülerblasorchester Mattighofen spielte am Samstag, den 11. Mai 2019, beim Landeswettbewerb in Marchtrenk mit. An diesem Wettbewerb des oberösterreichischen Blasmusikverbandes Landesjugendreferat nahmen 14 Orchester aus OÖ teil.

In der Alterstufe CJ (Altersdurchschnitt unter 15 Jahre) begeisterte man nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury, die sich aus Komponisten, Pädagogen, Uni Professoren aus Salzburg, Steiermark und Niederösterreich zusammensetzte.

Mit 90,67 Punkten erreichte das Schülerblasorchester Mattighofen den 2. Gesamtrang und wurde somit zum Bundes-

wettbewerb nach Grafenegg am 27. Oktober 2019 entsendet. Beim Orchester musizieren 38 junge Künstler aus dem Schulverband Mattighofen und wurden seit den Osterferien auf diesen Wettbewerb von den Lehrkräften vorbereitet. Geleitet wurde das Orchester von Christian Eitzinger, Lehrer für Tenorhorn und Posaune. Christian ist seit diesem Schuljahr an der LMS Mattighofen, Munderfing und Lochen und hat das Orchester binnen kurzer Zeit zu dieser Höchstleistung angetrieben. Direktor und Landesjugendreferent Günther Reisinger zeigte sich von den gebrachten Leistungen begeistert und meinte: „Es ist eine Freude, den jungen Musikerinnen und Musikern zuzusehen und zuzuhören.“ Auch Alfred Lugstein, Vize-Präsident des OÖ Blasmus-



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert im Namen der Stadtgemeinde und persönlich sehr herzlich zum Erreichen des Bundeswettbewerbes.

Bilder: Landesmusikschule Mattighofen

sikverbands, fand nur lobende Worte: „Ich gratuliere allen Orchestern zu den erzielten Leistungen. Besonders gefällt mir bei solchen Wettbewerben die Nachhaltigkeit. Denn junge

Menschen übernehmen Verantwortung, zuerst in der Jugendkapelle und später dann bei den eigenen Vereinen. Dieses besondere Engagement ist wirklich nennenswert.“

Netzwerk „Hofkonflikt“ - Mediation und Beratung

Das Netzwerk „Hofkonflikt“ ist eine Gruppe von - in der Liste des Bundesministeriums für Justiz - eingetragenen Mediator/Innen mit dem Schwerpunkt der Konfliktberatung und Regulierung von belastenden Situationen in Familien, Betrieben bzw. zwischen Nachbarn und dem öffentlichen Bereich.

Konflikte und/oder belastende Situationen gibt es zur Genüge. Häufig schwelen diese schon sehr lange und verursachen tagtäglich einen massiven Leidensdruck. Jedem sind Situationen wie diese bekannt. Nur wenige kennen Wege zur Entlastung oder einem positiveren Miteinander und sind über professionelle Konfliktlösungsmöglichkeiten informiert.

Der installierte Bürgerservice „Mediation und Beratung“ soll hier kostenfrei und wenn notwendig auch gerne anonym, re-

gional und niederschwellig im Bezirk Braunau Abhilfe schaffen. Ziel ist es, interessierte Bürger zu informieren,

- inwiefern Mediation - also professionelles Konfliktmanagement - in der jeweiligen Situation Hilfe verschaffen könnte,
 - was es dazu braucht,
 - wie man dazu kommt bzw.
 - was sonst hilfreich und entlastend wäre, wenn Mediation nicht das passende Format ist.
- Das Service wird regelmäßig einmal im Quartal in einem abgegrenzten, vertraulichem Besprechungsraum im Gemeindeamt angeboten. Termine sind über das Netzwerk „Hofkonflikt“ nach Voranmeldung erhältlich.

Terminbuchungen „Online“ sind eine Woche vor dem Termin unter www.terminland.de/hofkonflikt oder braunau@hofkonflikt.at möglich. www.hofkonflikt.at

Sprechtage in Mattighofen

Dienstag, 10. September 2019

Dienstag, 19. November 2019

jeweils von 13:00 bis 17:30 Uhr

im Stadtamt Mattighofen



Im Bild von unten nach oben: Elfriede Seidl MSc, Kerstin Pendelin, Karl-Heinz Gann, Reinhard Paischer MBA MSc.

Bild: Hofkonflikt Bezirk Braunau



Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis!



„ABFALL OÖ“ Die APP für Ihr Smartphone!

Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?
Hausabfall, Biotonne, Papiertonne...
Ab sofort erinnern wir Sie daran!



Die App steht in den APP-Stores zum Download bereit!

A-5280 Braunau | Industriezeile 32a | 07722 / 66800
http://www.umweltprofis.at/braunau
E-Mail: office@bav-braunau.at





Eltern-Kind-Zentrum
Mattighofen

Sommerfest im Ekiz

Wir laden euch herzlich am **Samstag, den 27.07.2019,**
ab 14:00 Uhr zur **lustigen Sommerfeier**
in unseren Garten ein.

Neben **Marshmallows** und **Stockbrot grillen,**
wartet ein super Spiele-Nachmittag mit Kinderschminken
uvm. auf euch ...

Für Getränke und das leibliche Wohl ist
natürlich gesorgt!

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Für weitere Infos:
Isabella Seiwaldstätter, 0699 -16 886 624

Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen
Stadtplatz 5, 5230 Mattighofen
T: 07742/58009 od. 0699/16 88 98 24
ekiz.mattighofen@kinderfreunde.cc



MULTILOKALITÄT

Leben und Wohnen an mehreren Orten

Immer mehr Menschen leben aus unterschiedlichen Gründen (berufs- und ausbildungsbedingt, familiär bedingt) an zwei oder mehreren Orten gleichzeitig. Damit ergeben sich unterschiedliche Auswirkungen und Chancen für den ländlichen Raum. Wie sich Multilokalität in der Praxis zeigt, erläutert Verena S.:

„Mein Studienort ist Wien, meine Freizeit verbringe ich vielfach bei meiner Familie in Suben, im Engagement bei den Kulturvisionen Brunenthal und freiberuflich bin ich immer wieder für eine innviertler Werbeagentur tätig. Multilokalität par excellence ... womit ich herzliche Grüße aus meinem derzeitige Praktikumsort Straßburg (Frankreich) sende.“



Projektbeschreibung

Der Verein Inn-Salzach-EUREGIO greift in einem zweijährigen AGENDA 21 Schwerpunkt- und Impulsprojekt den neuen Lebensstil „Multilokalität“ auf und möchte

- ein Netzwerk für und mit Multilokale, das den multilokalen Lebensstil vor Ort nachhaltig und dauerhaft unterstützt und als wichtige „Andockstelle“ fungiert, aufbauen und
- das Bewusstsein für diesen spannenden Lebensstil stärken sowie das Potenzial, das in diesen Menschen steckt, für Gemeinden nutzbar machen.

Bist du MULTILOKAL?

Mache den Selbstcheck – trifft mindestens eines diese Dinge auf dich zu...

- Ich lebe und wohne an mehreren Orten
- Ich komme am Wochenende meist in meine Heimatgemeinde zurück
- Ich bin in der „großen Welt“ unterwegs und fühle mich doch im Herkunftsort daheim

... dann bist du bei uns richtig! Wir suchen interessierte multilokale Menschen in und aus der Region sowie Projektunterstützer vor Ort.

Was erwartest dich?

- Gleichgesinnte in der Herkunftsregion / der „Heimat“ Gemeinde /am Land kennen lernen
- Offener Austausch zum Thema „Multilokalität“– deine Sicht der Dinge ist gefragt
- etwa 3 - 5 Treffen pro Jahr an spannenden Orten in der Region

Nächster Termin

Samstag, 6. Juli 2019 **Netzwerktreffen MULTILOKALITÄT**
9.00 - 12.00 Uhr bei „Emmas Laden“ (Schulstraße 4, 4720 Neumarkt)

Infos & Kontakt

www.inn-salzach-euregio.at/multilokal



DI Stefanie Moser, BA
Regionalmanagerin für Nachhaltigkeit und Umwelt
stefanie.moser@rmooe.at

Sandra Schwarz, MSc
Regionalmanagerin für Raum- und Regionalentwicklung
sandra.schwarz@rmooe.at



Auf unserer Homepage findest du alle aktuellen Termine. Komm vorbei – du bist herzlich willkommen!

MAXI - Mattigtal-Taxi

Im Juli 2019 startet die Stadtgemeinde Mattighofen gemeinsam mit weiteren umliegenden Gemeinden im Mattigtal die gemeindeübergreifende Mobilitätsaktion MAXI - „Mattigtal-Taxi“, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für das Thema Mikro-ÖV zu mobilisieren.

Ab Juli können alle Bürgerinnen und Bürger der teilnehmenden Gemeinden ab 15 Jahren im Halbjahr jeweils 20 Taxi-Tickets zu je 2 € persönlich auf dem Gemeindeamt abholen. Pro Fahrt kann je ein 2 € Ticket bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen eingelöst werden.

Die Aktion ist testweise auf ein Jahr begrenzt. In dieser Testphase sollen Erfahrungswerte für mögliche folgende Mikro-ÖV Systeme gesammelt werden.

Das Mattigtal-Taxi ist ein erster Schritt, um den Zugang zu Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen und Naherholung sowie zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten zu erleichtern und somit die Lebensqualität in der Region zu steigern.



Vertreter und Vertreterinnen der an der „MAXI“-Aktion teilnehmenden Gemeinden, Geschäftsführer der LEADER-Region und Regionalmanagerinnen der RMOÖ GmbH. Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Parallel dazu soll in den teilnehmenden Gemeinden an der Erstellung an einem für die Region geeigneten Mikro-ÖV System gearbeitet werden. Mikro-ÖV Systeme ergänzen in peripheren Regionen die lokalen Mobilitätsangebote und erfüllen in erster Linie eine Zubringerfunktion zu vorhandenen ÖV-Angeboten. Damit stellen sie mögliche Lösungsansätze der sogenannten „Last-Mile“ Problematik dar.

Besonders für nicht mobile Personen können Mikro-ÖV Systeme eine Erleichterung des Alltags darstellen. Durch eine hohe Auslastung pro Fahrt ist es möglich günstigere Angebote zu schaffen und soziale Kontakte zu stärken. Zudem kann langfristig der Verzicht auf ein Zweitauto möglich gemacht werden.

Unterstützt werden die Gemeinden bei der Aktion durch

die LEADER-Region „Oberinnviertel-Mattigtal“ sowie durch die Regionalmanagement OÖ GmbH.

Die MAXI-Tickets können ab dem 1. Juli 2019 bei dem jeweiligen Gemeindeamt abgeholt werden. Am 2. Juli wird im Veranstaltungssaal der Gemeinde Mattighofen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Hier können Sie weitere Informationen einholen.

Rotkreuz-Markt Mattighofen

Der Rotkreuz-Markt ermöglicht Personen mit geringem Einkommen eine kostengünstige Einkaufsmöglichkeit. Um dort einkaufen zu können benötigt man eine Einkaufskarte, die beim Stadtamt Mattighofen, Frau Eva Lutsch, Zimmer 9, beantragt werden kann.

Für die Beantragung wird das monatliche Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen herangezogen. Nicht zum Einkommen zählen Wohnbeihilfe,

Pflegegeld und die Familienbeihilfe.

Ab 01. Juli 2019 gelten neue Einkommensgrenzen:

1 Person	€ 1.000,00
2 Personen	€ 1.500,00

Für jedes im Haushalt lebende unversorgte Kind € 250,00.

Für jedes im Haushalt lebende versorgte Kind € 400,00.

Der Rotkreuz-Markt befindet sich in der Feldstraße 34.

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nähere Informationen:
Stadtamt Mattighofen
Eva Lutsch

Telefon: 07742/2255-12
Mail: e.lutsch@mattighofen.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



SEITENBLICKE

Ehrungen bei der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Wie alljährlich im März, hielt die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Nach den üblichen Fakten wie Kassenbericht, Chronik 2018 und neue Termine 2019, konnten mit großer Freude neun Mitglieder geehrt werden. Sieben Frauen erhielten Urkunden für langjährige Mitgliedschaft und zwei Frauen wurden mit der Silbernadel für über 30-jährige Vereinstreue ausgezeichnet.

Obfrau Maria Schiemer, Bgm. Schwarzenhofer und Bezirksobfrau Brigitte Wimmer dankten herzlich Erika Bachleitner, Ulrike



Herzliche Gratulation an die geehrten Mitglieder.

Bild: Ebner

Liebl, Christina Dorn, Monika Mühlbacher, Inge Birngruber, Hermine Ebner, Anna Rosner, Erika Nußbaumer und Maria Reichinger für die Vereinstreue

und die Mithilfe bei allen Veranstaltungen. Speziell zum heurigen 95-Jahresjubiläum eine herzliche Einladung zur Gedenkmesse

gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund am 8. September 2019 um 10 Uhr in der Stiftspfarrkirche.

Lebenshilfe OÖ Arbeitsgruppe Mattighofen

Bei den im Vier-Jahres-Rhythmus vorgesehenen Vorstandswahlen der Arbeitsgruppe Mattighofen der Lebenshilfe OÖ wurde Obmann Ing. Heinz Haghofer in seinem Amt bestätigt. Sophie Haghofer und Rosi Winzer wurden neu in den Vorstand gewählt.

Seit 1995 setzt sich die Arbeitsgruppe Mattighofen, die örtliche Außenstelle des Vereins Lebenshilfe OÖ, für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region ein. Heute zählt die Region Mattighofen 121 Vereinsmitglieder. Ing. Heinz Haghofer ist seit der Gründung der Arbeitsgruppe als Obmann aktiv und startet nun in sein fünfundzwanzigstes Amtsjahr. Seit 2007 ist er darüber hinaus als Ersatzmitglied im Landesvorstand aktiv. „Ich mache das gerne und man kann in der Arbeitsgruppe auch etwas bewirken. Sei es der Bau der Werkstätte 2 in Mattighofen oder die Eröffnung des Lengauer-Ladens - alles wirkt sich positiv auf die Lebenssituation der Menschen mit Beein-

trächtigung in der Region aus“, erklärt Haghofer.

Seine Stellvertreter, Adolf Wimmer und Sylvia Gypser, sind seit 2007 für die Lebenshilfe tätig. Kassier Erwin Kogler und sein Stellvertreter Johann Spritzen-dorfer sind ebenfalls bereits seit vielen Jahren für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region im Einsatz.

Schriftführerin Sophie Haghofer und ihre Stellvertreterin Rosi Winzer wurden neu in das Vorstandsteam gewählt. „Da mein Schwiegervater und mein Schwager schon lange bei der Lebenshilfe dabei sind, haben sie immer viel davon erzählt. Im Zuge der Neuwahlen wurde nun ein Platz als Schriftführerin frei, somit habe ich die Chance ergriffen, um einen Beitrag zur Unterstützung der Arbeitsgruppe Mattighofen zu leisten“, erklärt Sophie Haghofer. Maria Straßhofer steht dem siebenköpfigen Führungsteam als Beirätin zur Seite: „Für die Zukunft wünsche ich mir aktive jüngere



Bild: Die neuen Funktionäre der Arbeitsgruppe Mattighofen. Vlnr: Johann Spritzendorfer, Josefa Schmidhuber, Berta Voggenberger, Rosi Winzer, Lebenshilfe-Präsidentin Helga Scheidl, Mag. Ing. Heinz Haghofer, Sophie Haghofer, Erwin Kogler, Maria Straßhofer, Adolf Wimmer.

Bild: Lebenshilfe Oberösterreich

Leute, die sich in der Arbeitsgruppe engagieren.“

Hofladen im Zentrum von Lengau.

In den Wirkungsbereich der Arbeitsgruppe Mattighofen fallen die Werkstätten Mattighofen, das Wohnhaus Mattighofen und der im Vorjahr neu eröffnete Lengauer-Laden, ein von der Lebenshilfe betriebener

Insgesamt setzt sich die Arbeitsgruppe Mattighofen für die Interessen von 83 Menschen mit Beeinträchtigung in der Region ein.



Ehrenabend des Bezirksfeuerwehrkommandos

Am 23. April 2019 fand ein Ehrenabend des Bezirksfeuerwehrkommandos inklusive der vier Abschnittsfeuerwehrkommandos in Mattighofen statt. Als passendes Ambiente und Treffpunkt diente der neue Stadtsaal in Mattighofen.

Neben den zahlreichen Ehrendienstgradträgern wurde auch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer als Hausherr herzlichst begrüßt. In seiner Ansprache gab er einen kurzen Überblick über Mattighofen und bedankte sich über den „hohen Besuch“ in Mattighofen.

Nach einem kurzen Rückblick der vergangenen Funktionsperiode gab der erst vor kurzem wiedergewählte Bezirksfeuerwehrkommandant, Oberbrandrat Josef Kaiser Msc, einen Ausblick über die Vorhaben für die nächsten fünf Jahre.

Anschließend wurden Auszeichnungen an langjährige Sachgebietsleiter im Bezirk und den vier Abschnitten überreicht.

Ausgezeichnet wurde unter anderem auch der Ehren-Feuerwehrkommandant und langjährige Abschnittsfeuerwehrkommandant Stellvertreter, E-ABI Martin Greil, sowie der langjährige Bezirksfeuerwehrkurat und Stiftspfarrer von Mattighofen, Mons. Mag. Leon Sireisky.

Zum Abschluss wurden für die neue Funktionsperiode mittels Ernennungsdekrete die Sachgebietsleiter im Amt bestätigt oder neu ernannt.

Die Kameraden der Feuerwehr Mattighofen übernahmen an diesem Abend den Aufbau sowie die Bewirtung der über 100 Ehrengäste.



Das Jahr 2018 war für die Florianijünger des Bezirkes Braunau sehr intensiv. Jetzt galt es zu feiern.



Im Bild von links: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Ehren-Feuerwehrkommandant E-ABI Martin Greil, Bezirksfeuerwehrkurat Mons. Mag. Leon Sireisky, E-OBR Alois Wengler und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Kaiser.

Bilder: Freiwillige Feuerwehr Mattighofen

Ein sicherer Job mit guten Verdienstmöglichkeiten
 Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Anforderungen
 Ein wichtiger Dienst für die Gesellschaft

www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung **Justizwache. Jetzt bewerben:**



SEITENBLICKE

KTM's innovativer Zweitakter für Polyschüler

Motorsporttechnik an der PTS Mattighofen. Am 22. Mai 2019 war es endlich soweit: Franz Fürk, Leiter der KTM-Lehrlingsausbildung, übergab der PTS Mattighofen eine nagelneue EXC 250 TPI.

Schon seit vielen Jahren ist der Schwerpunkt „KFZ-Technik“ ein wesentlicher Bestandteil der PTS Mattighofen. Zahlreiche Projekte wurden schon mit der Firma KTM realisiert. Ein Motorrad an der Schule bietet viele Vorteile, erklärt Fachlehrer

Hannes Kölblinger: „Auf engem Raum und ohne großem Werkzeugeinsatz findet Berufsbildung an Bremsen, Fahrwerk, Antrieb, Fahrzeugelektrik, Motorentechnik, Fehleranalyse usw. statt.“

Das Motorrad wurde von der Firma KTM kostenfrei zur Verfügung gestellt, dafür möchten sich die Nachwuchstechniker der Polytechnischen Schule bei den Lehrlingsausbildnern sehr herzlich bedanken.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl



Eine Zweitaktrakte an der PTS Mattighofen. Hinter dem Motorrad von links: Dir. Franz Stöger mit Shepherd-Hündin Mary (PTS), Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Alexander Huber und Franz Fürk (beide KTM), Hannes Kölblinger (PTS); Links und rechts vom Motorrad: Schülerinnen und Schüler aus dem technischen Fachbereich.

Jahreshauptversammlung der „Tierfreunde“



Hinten von l.: Stefanie Neumeier, Christine Zeller, Hedwig Sperl, Christa Schrems, Dr. Daniela Klement, mitte: Herbert Hartinger, Rosemarie Hahn, Elfriede Tschabitzer, Christl Schmitzberger, vorne: Dr. Helga Steidl, Franziska Hartinger, Bgm. Fritz Schwarzenhofer, Sieglinde Scheiblmaier, Franz Hager und Eva Hofbauer.

Am 22. Mai wurde die Jahreshauptversammlung der Tierfreunde Mattighofen im Mattighalerhof abgehalten. Da Obfrau Eleonora Ries, die den Verein vor sechsundzwanzig Jahren gründete, verstorben ist, musste ein neuer Vorstand gewählt werden.

Der neue Vorstand der „Tierfreunde“: Eva Hofbauer, Dr. Daniela Klement, Dr. Helga Steidl, Elfriede Tschabitzer, Herbert und Franziska Hartinger. Obfrau Franziska Hartinger: „Die wichtigsten Aufgaben des neuen

Führungsteams sind: Den Gedanken des Tierschutzes der Bevölkerung näher zu bringen und wenn möglich mit Rat und Tat zu helfen.“

Kontakt:

Obfrau Franziska Hartinger
Höplingerweg 15
5230 Mattighofen
Telefon 0 77 42/ 4635

(wenn möglich auf Anrufbeantworter sprechen). E-Mail:

hartinger.imkereiaon.at

Bild: Tierfreunde Mattighofen

Spende an den Rotkreuz-Markt Mattighofen

Mit sichtbarer Freude übergab Bgm. Friedrich Schwarzenhofer einen Scheck der Einnahmen des Konzertes der Gruppe „Friends“ von sage und schreibe 4.179,00 Euro an den Leiter des Rotkreuz-Marktes Mattighofen, Herrn Josef Spießberger.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankt sich auf diesem Wege nochmals persönlich und im Namen der Stadtgemeinde bei allen, die

das Benefizkonzert besucht und fleißig gespendet haben. Besonderer Dank gilt natürlich auch den Künstlern der Gruppe „Friends“.

Im Bild von links: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Josef Spießberger, Georg Kaser (RK-Markt), Erich Marinitsch, Johann Kastinger und Alexander Nagy (Gruppe „Friends“).

Bild:

Stadtgemeinde Mattighofen



Die neue Tennissaison ist bereits eröffnet

Nach erfolgreicher Saisonöffnung am 13. April startete der Tennisclub Mattighofen in die neue Saison 2019. Bereits wenig später folgte eines der Jahreshighlights des TCM, das „Mattighofner Frühjahrsturnier“ von 25. - 28. April.

Das traditionelle Turnier bot zahlreichen Spielern aus ganz Österreich, als auch einigen internationalen Teilnehmern die Möglichkeit, sich im sportlichen Wettkampf auf der TCM-Anlage zu messen.

Am Ende standen der Vorjahressieger Patrick Ofner und der Italiener Riccardo Bellotti im Endspiel. Beide Athleten kämpften in einem spannenden Finale um den Titel in Mattighofen. Das bessere Ende hatte der

Italiener Belotti, der sich schlussendlich in zwei Sätzen durchsetzen konnte und verdienter Turniersieger wurde.

Für alle, die ebenso Interesse am Tennissport haben und gerne aktiv ihre „Karriere“ starten möchten, bietet der Tennisclub Mattighofen viele Möglichkeiten für einen Einstieg an.

So können Kinder zum Beispiel über Gratis-Schnupperstunden erste Erfahrungen sammeln.

Für Erwachsene wird ein Individualtraining durch den TCM-Trainerpool angeboten. Der Tennisclub Mattighofen freut sich auf viele neue aktive Spielerinnen und Spieler.

www.tcmattighofen.at

TENNISCLUB MATTIGHOFEN

**KOSTENLOSE
SCHNUPPERSTUNDEN**

**FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE**

von **3. MAI** bis **5. JULI 2019**



immer
FREITAGS
von **14 UHR**
bis **15 UHR**



Weitere Informationen bei:
Markus Postlmayr 0660 3563169
Alexander Ölbauer 0664 8105035

Machen Sie den Schritt



Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Braunau

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen,

sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und

bürgerlicher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an. Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 - 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Braunau stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.



Daniela Falck - die Powerfrau aus Mattighofen

Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben, kurz Kraftdreikampf, das sind die Leidenschaften von Daniela Falck aus Mattighofen. Die gebürtige Deutsche aus der Berliner Ecke hat auch in Hamburg eine Zeitlang gelebt und ist nun seit fast 20 Jahren in Österreich beheimatet. Zuerst lebte sie fünf Jahre in Altheim und nun seit bereits 15 Jahren in Mattighofen.

Die 43-jährige Mattighofnerin, im Zivilberuf Sachbearbeiterin in Vollzeit, kämpft für den Stemmclub Bavaria 20 Landshut. In ihrer spärlichen Freizeit arbeitet sie seit Beginn an ehrenamtlich beim Rotkreuz-Markt in Mattighofen. Zum Kraftdreikampf ist sie mit 14 Jahren gekommen. Daniela ist bereits seit 21 Jahren Mitglied des Nationalkaders in Deutschland. Sie hat die Trainerlizenz „Lehrwart für Kraftdreikampf“ sowie die Kampfrichterlizenz für Deutschland positiv abgeschlossen.

Der Sport ist für die Kraftdreikampf-Sportlerin ein idealer

Ausgleich zum Bürojob. Ihre Bestleistungen sind im Kniebeugen 125 kg, im Bankdrücken 72,5 kg und im Kreuzheben 160 kg. Sie hält die deutschen Rekorde in der Kniebeuge, im Kreuzheben und in der Gesamtwertung im Kraftdreikampf (355 kg). Daniela ist zehnfache Deutsche Meisterin, Vize-Weltmeisterin im Kreuzheben und zweifache Vize-Europameisterin. Finanziell unterstützt wird die erfolgreiche Sportlerin von der Firma GBM Kunststofftechnik & Formenbau GmbH in Mattighofen.

Heuer ist Daniela Falck 5. bei der EM in Ungarn/Győr geworden (trotz Grippe stark gehandikapt). Bei der Deutschen Meisterschaft hat sie den Titel und den Gesamtsieg errungen.

Am 4. Juni 2019 geht es zur WM nach Schweden/Helsingborg. Das große Ziel wäre eine Medaille im Kreuzheben. Daniela Falck: „Mein größter Wunsch ist es, gesund zu bleiben und meine eigenen Bestleistungen noch zu toppen und das mit fast 44 Jahren.“



Auch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer ist von den Leistungen der Mattighofnerin begeistert.



Daniela Falck - die „Powerlady“ aus Mattighofen in ihrem Element.



Toller Auftritt in Chemnitz: Daniela Falck holt „Deutsche“ im Kraftdreikampf.
Alle Bilder: Falck



Do-Sa 04.-06. 07. Hoher Dachstein, Anm. Heinz Kramps, 07748/32253, kramps@aon.at

So-Do 07.-11. 07. Familienwandertage Erfurter Hütte, Anm. Herbert Schiemer, 0650/510426, herbert@wollgartl.at

So 14. 07. Busfahrt ins Innerschloß (Osttirol), Abfahrt: 7:00 Uhr, Wasserackerparkplatz, Anm. Rudi Schiemer, 0650/4524 847

Sa-So 27.-28. 07. Zelten an der Mattig, Anm. Günther Wenger, 0676/9615297

Sa 03. 08. Canyoning Funtour Almbachklamm, am Wiestalstausee, Anm. Herbert Schiemer 0650/5104265, herbert@wollgartl.at

Sa-So 03.-04. 08. Hochtour Glödis Schobergruppe, Anm. Albrich Lukas 0699/111 37736, lukas.albrich@hotmail.com

Do-Sa 08.-10. 08. Monte Cedevale, Anm. Heinz Kramps, 07748/32253, kramps@aon.at

Fr-So 09.-11. 08. Hochtour Granatspitz, Anm. Lukas Albrich 0699/11137736, lukas.albrich@hotmail.com

Fr 23. 08. Bachwanderung in der Mattig, Treffpunkt 14.00 Uhr Gasthaus Badhaus, Günther Wenger 0676/9615297

Fr-Sa 23.-24. 08. Hochkönig, Abfahrt Fr 12:00 Uhr, Parkplatz Wasseracker, Anm. Hannes Probst 0660/9449162

Sa 31. 08. Schnupperklettern, Anm. Lukas Probst 0650/5730209

Do-Sa 5.-7. 09. Berliner Spitze, Anm. Heinz Kramps, 07748 32253 kramps@aon.at

Sa 14. 09. Anspruchsvolle MTB Tour rund ums Osterhorn, Anm. Gerhard Viertlbauer 0650/3850465
Änderungen vorbehalten!

Starke Leistungen der Mattighofner Judoka

Mit 2 mal Gold, 3 mal Silber und 5 mal Bronze kehrten die Judoka des TSV-Mattighofen am 5. Mai 2019 aus Niederwaldkirchen von der Landesmeisterschaft der Schüler U10 bis U14 zurück.

Wer am Sonntag nach Niederwaldkirchen zur Schüler Landesmeisterschaft gekommen war, konnte den Andrang für das wichtigste Judo-Turnier des Jahres nicht übersehen. 289 junge Judoka aus 23 Vereinen des oberösterreichischen Landesverbandes kämpften in den Altersklassen U10, U12 und U14 um den begehrten Titel der Landesmeisterin bzw. des Landesmeisters.

Diesen Titel konnte sich Maximilian Denk vom TSV-Mattighofen gleich zweimal in der Altersklasse U10 in den Gewichtsklassen -46 kg und +46 kg sichern. Sein absoluter Wille sowie ehrgeiziges Durchhaltevermögen haben dazu beigetragen auch schwierige Kämpfe zu bestehen und er wurde somit verdient zum Doppel-Landesmeister gekrönt.



Im Bild v. l. hinten: Herbert Breckner, Helge Klug, Philip Konrad, Maximilian Denk, Maria Asaf und Nora Bamberger.

Silber holten für den TSV-Mattighofen: Nora Bamberger (U10, -28 kg), Philip Konrad (U10, -34 kg) sowie Maximilian Konrad (U14, -55Kg).

Starke Leistungen gab es ebenfalls von den Drittplatzierten: Maria Asaf (U10, -32 kg), Anna Denk (U14, +57 kg), Liliana Pichler (U14, -57 kg), Eva Pötzelsberger (U14, -44 kg) und Tobias Leikermoser (U14, -34 kg).

Für Anna Lindner (U12, -32 kg), Florian Bamberger (U12, -30 kg) und Nuredin Dacic (U10, -30 kg) blieb trotz toller Leistungen leider der Weg aufs Stockerl verwehrt.

Insgesamt sammelten die 13 Judoka vom TSV Mattighofen neben einer Menge Kampferfahrung und Selbstvertrauen auch wichtige Punkte für die Vereinswertung, so dass der TSV am Ende des Tages überraschend als bester Verein des Bezirkes feststand. Alle Trainer sind mächtig stolz auf die Kämpfer und freuen sich bereits auf den anstehenden Inviertler-Cup in wenigen Wochen.



Im Bild v. l.: Liliana Pichler, Philip Konrad, Tobias Leikermoser, Anna Denk und Eva Pötzelsberger.

Bilder: TSV Mattighofen



Jeden 1. Freitag im Monat - Beginn um 20:00 Uhr Vereinsabend im Vereinsheim Mattighofen, Mittelstraße 2.

Sonntag, 07. 07. • 08:00 Uhr Kneifelspitze, 1189 m, Rundweg „Kneifelspitze über Lauchlehen“, Reisedokument nicht vergessen

Samstag, 13. 07. • 15:00 Uhr Grillfest, beim Vereinsheim, für Essen und Trinken ist bestens gesorgt

Sonntag, 21. 07. • 07:00 Uhr Dürrnbachhorn, 1776 m, Rundwanderung, ca. 3,5 Stunden Gehzeit, Reisedokument nicht vergessen

Sonntag, 04. 08. • 06:00 Uhr Werfner Hütte, 1967 m, ca. 2 Stunden Gehzeit

Sonntag, 04. 08. • 09:00 Uhr Högelberg, 827 m, Reisedokument nicht vergessen, Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Sonntag, 18. 08. • 06:00 Uhr Schrocken, 2281 m, Gehzeit ca. 2 Stunden

Sonntag, 18. 08. • 08:00 Uhr Heuberg - Daxlueg, 735 m, Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Sonntag, 01. 09. • 07:00 Uhr Almwanderung im Lattengebirge, Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Reisedokument nicht vergessen

Sonntag, 15. 09. • 07:00 Uhr Wimbachgrieshütte, 1327 m, Gehzeit ca. 3 Stunden Aufstieg

Sonntag, 29. 09. • 07:00 Uhr Glasenbachklamm - Erentrudisalm, Gehzeit ca. 4,5 Stunden

Änderungen vorbehalten!

Abfallabfuhrkalender 3. Quartal 2019

Abholung WEST

Do, 04. 07.	● ●
Mo, 08. 07.	● ●
Do, 11. 07.	●
Do, 18. 07.	● ●
Mo, 22. 07.	● ● ●
Do, 25. 07.	● ●
Do, 01. 08.	● ●
Mo, 05. 08.	● ●
Do, 08. 08.	●
Mi, 14. 08.	● ●
Mo, 19. 08.	● ●
Do, 22. 08.	● ●
Do, 29. 08.	● ●
Mo, 02. 09.	● ● ●
Do, 05. 09.	●
Do, 12. 09.	● ●
Mo, 16. 09.	● ●
Do, 19. 09.	● ●
Do, 26. 09.	● ●
Mo, 30. 09.	● ●
Do, 03. 10.	●
Do, 10. 10.	● ●
Mo, 14. 10.	● ● ●
Do, 17. 10.	● ●
Do, 24. 10.	● ●
Mo, 28. 10.	●
Mi, 30. 10.	●

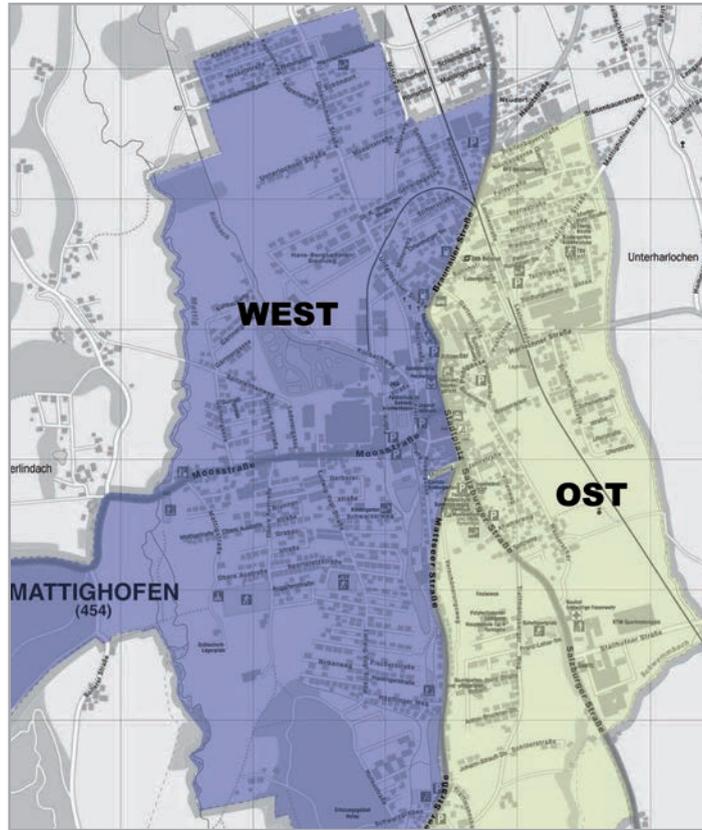


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Abholung OST

Mi, 03. 07.	●
Mo, 08. 07.	● ●
Mi, 10. 07.	● ●
Mi, 17. 07.	●
Mo, 22. 07.	● ●
Di, 23. 07.	●
Mi, 24. 07.	● ● ●
Mi, 31. 07.	●
Mo, 05. 08.	● ●
Mi, 07. 08.	● ●
Mi, 14. 08.	●
Mo, 19. 08.	● ●
Mi, 21. 08.	● ● ●
Mi, 28. 08.	●
Mo, 02. 09.	● ●
Di, 03. 09.	●
Mi, 04. 09.	● ●
Mi, 11. 09.	●
Mo, 16. 09.	● ●
Mi, 18. 09.	● ● ●
Mi, 25. 09.	●
Mo, 30. 09.	● ●
Mi, 02. 10.	● ●
Mi, 09. 10.	●
Mo, 14. 10.	● ●
Di, 15. 10.	●
Mi, 16. 10.	● ● ●
Do, 23. 10.	●
Mo, 28. 10.	●
Mi, 30. 10.	● ●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr • Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

75 Jahre

Ursula Seemann
Gerda Vogl
Georg Hintermair
Anneliese Holzinger

80 Jahre

Berta Eder
Josef Neuhauser
Adolf Dickl
Bartholomäus Eder
Helga Plihal
Gerhard Eisl

85 Jahre

Ferdinand Meindl
Waltraud Tiede
Aloisia Pommer
Hertha Zeiss
Rudolf Armstorfer
Herta Reindl
Frieda Holzäpfel

90 u. älter

Ludwig Thaller
Johanna Murauer
Theresia Wasilonok
Josefine Roschker



Florine Till
90 Jahre



Maria Gradinger
90 Jahre



Rosa Daxberger
95 Jahre



Maria & Helmut Panholzer
Diamantene Hochzeit



Josefine & Karl Fauland
Goldene Hochzeit



Eva & Franz Pilz
Diamantene Hochzeit

34. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf - eine gelungene Veranstaltung für ALLE!

Die diesjährige Veranstaltung stand ganz im Zeichen von Jubiläen - 130 Jahre TSV Mattighofen sowie 50 Jahre Tagesheimstätte Lebenshilfe. Dazu gab es einen neuen Teilnehmerrekord mit 466 Aktiven und zum Drüberstreuen noch 2 Streckenrekorde sowohl bei den Damen als auch Herren.

Begonnen hat die Veranstaltung mit einem Rekordstarterfeld bei den Kids. Hier macht sich sicher die Zusammenarbeit mit den Schulen bemerkbar. Auch die „kleinen“ Fußballer vom ATSV Mattighofen waren zum ersten Mal zahlreich vertreten und waren mit Feuereifer bei der Sache. Zahlreiche Eltern, Omas und Opas feuerten die Kids an.

Weiter ging es mit dem Hobbylauf über 1 Runde (3,3 km). Es siegte mit Markus Zauner (11:07,54) ein Halbprofi. Bei den Damen überquerte die Juniorin Verena Schnitzlbaumer vom „Trumer-Tri-Team“ (13:52,28) als Erste die Ziellinie.

Beim Hauptlauf konnten sowohl bei den Damen als auch bei den Herren neue Gesichter mit jeweiligem Streckenrekord in die Siegerliste eingetragen werden. Bei den Damen siegte Tina Fischl vom WSV Otterskirchen, oftmalige Deutsche Meisterin über 10.000 m und Halbmarathon, in 37:35,84, vor Christina Oberndorfer, LG Innviertel, und Brigitte Nagl aus Schärding, bei den Herren Alex Knoblechner, vom Lauftreff Nussdorf, in 32:08,79, vor dem Lokalmatador Gerold Grubmüller und Christoph Gerstlohner, ebenfalls vom LT Nussdorf.

Die Mannschaftswertung bei den Herren konnte „St. Peter bewegt“, vor „KTM 1 Racing



Die Tagessieger des 34. Mattighofner Sparkassen Stadtlaufes.

Team“ und „KTM Team Rahmenbau“ sowie bei den Damen das Team „TSV Mattighofen/LG Bora“ vor „besserlaufen.at 1“ und „Hofmann Personal 1“ für sich entscheiden.

Erfreulich waren auch die durchwegs positiven Feedbacks. Dabei wurden vor allem die gute Organisation, das Läuferbuffet im Zielbereich, die abwechslungsreiche Strecke sowie die Dusch- und Umkleidemöglichkeiten erwähnt.



Der Kinderstart.

Alle Bilder: TSV Mattighofen.



Die Lebenshilfe Mattighofen bedankt sich für die großzügige Spende. Im Bild v.l. Roman Breckner (TSV), Mag. Ing. Heinz Haghofer, Robert Kreuzer (Lebenshilfe) und Bgm. Friedrich Schwarzenhofer.

Guten Anklang fanden auch die „kreativen“ Preise bei der Tombola, die wie bereits die Jahre davor, von der Lebenshilfe bereitgestellt wurden.

Fotos und Ergebnislisten stehen auf der Homepage unter www.tsvmattighofen.at zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, Sponsoren und Helfer. Der TSV Mattighofen freut sich auf ein Wiedersehen beim 35. Mattighofner Sparkassenlauf am 25. April 2020.